

Das Qualitätsmanagementsystem der Hochschule der Medien in Stuttgart

Dr. Luz-Maria Linder
Leiterin der Stabsstelle für Hochschulentwicklung und
Qualitätsmanagement

Stuttgart, 28. Juni 2010

Agenda

- Kurzporträt: Die Hochschule der Medien
- Das Qualitätsmanagementsystem der Hochschule der Medien
- Implementierung
 - Ausgangslage
 - Begleitveranstaltungen
- Elemente des Qualitätsmanagementsystems
 - Semesterbericht
 - Internes Audit

Kurzporträt: Die Hochschule der Medien

- Hochschule für die Ausbildung von Medienspezialisten (Druck, Verlag, Verpackung, Medieninformatik, Audiovisuelle Medien, Werbung, Bibliothek u.a.)
- 3.500 Studierende
- 125 Professorinnen und Professoren
- 160 Beschäftigte
- 22 Bachelor- und Masterstudiengänge
- 23 Mio. € Jahresbudget

- 2005/2006: Akkreditierung aller Bachelor- und Masterstudiengänge
- 2009/2010: Audit zur Institutionellen Qualitätssicherung mit der evalag (Evaluationsagentur Baden-Württemberg)
- 11/2009: Senatsbeschluss zugunsten der Systemakkreditierung

Das Qualitätsmanagementsystem der HdM

Die Hochschule der Medien strebt ein prozessorientiertes, kennzahlenbasiertes Qualitätsmanagementsystem an, das alle Bereiche der Hochschule (Studium und Lehre, Forschung, Leitung, Dienstleistung) abdeckt.

Implementierung - Ausgangslage

Belastende Faktoren

- hohe Belastung der Professorinnen und Professoren durch Lehrdeputat und andere Aktivitäten (Reform Bachelor/Master, „Hochschule 2012“)
- begrenzte personelle Ressourcen für Verwaltungspersonal

Erleichternde Faktoren

- direkte Kommunikation zwischen Hochschulleitung und Hochschulangehörigen
- gemeinsame Hochschulwerte („employability“)
- wenige Fakultäten mit geringer verwaltungstechnischer Eigenständigkeit
- homogene Studienstruktur

Implementierung - Begleitveranstaltungen

Strategie- Tagungen und QM- Workshops

- mit allen Professoren und Mitarbeitern (04/2009 und 05/2009)
- mit den Dekanen und Studiendekanen (10/2009 und 03/2010)
- mit den Qualitätsbeauftragten (05/2011 und 06/2010)

Audit zur institutionellen Qualitätssicherung mit der Evalag

- Vertrag 09/2008
- Selbstbericht 02-04/2009
- 1. Vor-Ort-Besuch 06/2009
- 2. Vor-Ort-Besuch 07/2009

Elemente des Qualitätsmanagementsystems I

- Qualitätspolitik
 - Leitbild der Hochschule
 - Struktur- und Entwicklungsplan
 - zentrale Strategiepapiere

- Instrumente zur Qualitätssicherung in Studium und Lehre
 - Beschreibungen der Module und Lehrveranstaltungen
 - Lehrevaluation
 - Absolventenumfragen
 - Kennzahlen (im Aufbau)
 - Berichtswesen

Elemente des Qualitätsmanagementsystems II

- System zur Qualitätssicherung in Studium und Lehre
 - Semesterbericht
 - Internes Audit

- Prozessmanagement
 - Prozesslandkarte
 - Prozessdokumentationen

- Personalentwicklung und Didaktik
 - Fortbildungen der GHD
 - eigenes Fortbildungssystem (im Aufbau)

QM-Plattform

Qualitätsmanagement an der Hochschule der Medien **HdM^Q**

[Druckansicht](#)

Sie sind hier: [Hochschule der Medien](#) > [Intranet](#) > [Qualitätsmanagement](#)

Qualitätsmanagement an der Hochschule der Medien

- Ziele**
 Zentrale Strategiepapiere, Leitbild, SEP, QM-Aufbauorganisation.
- Qualitätssicherung in Studium und Lehre: Plan-Do-Check-Act**
 Interne Audits (Formulare), Semesterberichte (Formulare), Unterlagen zur Programmakkreditierung, Selbstberichte der Studiengänge
- Operative Qualitätssicherung**
 SPOs und Modulbeschreibungen, Interne Audits, Semesterberichte, Kennzahlen des Semesters
- Prozesse**
 Prozessdokumentation, Prozesslandkarte, Prozessliste, Richtlinien/Gesetze/Formulare
- Kennzahlen**
 Stud. Evaluation, Absolventenbefragungen, Kennzahlenliste HdM, MWK-Kennzahlen, MISFS-Kennzahlensystem, Berichtswesen (Jahresberichte, Forschungsberichte, Budgetpläne)
- Personalentwicklung & Didaktik**
 Beauftragter für Hochschuldidaktik, Beauftragter für Personalentwicklung, LARS

Suche nach einem Prozess

Semesterbericht I

Funktion

- Zusammenstellung bestehender Kennzahlen, Studien etc. zum Studiengang
- Nachweis des Studiengangs über geplante und vollzogene Maßnahmen zur Weiterentwicklung und Qualitätssicherung

Rhythmus

- pro Semester

Umsetzung (in Vorbereitung)

- Maske auf QM-Plattform
- automatische Generierung von PDFs

Semesterbericht II

Inhalte

- Zahlen und Fakten (Verlinkung)
- Studiengangskonzept
 - aktuelle Fassung (eigenes Formular)
 - Veränderungen gegenüber dem Vorsemester (Eintrag)
- Lehrangebot des Studiengangs
 - Module und Lehrveranstaltungen (Verlinkung)
 - Studien- und Prüfungsordnungen (Verlinkung)
- Kommentar zu Ergebnissen der zentralen Maßnahmen zur Qualitätssicherung
 - Studentische Lehrevaluation (Eintrag)
 - Absolventenumfragen (Eintrag)
 - Hochschulrankings (Eintrag)

Semesterbericht III

Inhalte

- Formalisierter Diskurs mit allen Statusgruppen (Datum, Protokoll)
 - Professoren und Mitarbeitern
 - Studierende
 - Alumni
 - Vertreter der Berufspraxis
- Veränderungen im Semester
 - Operative Veränderungen (Eintrag)
 - Mittel- und langfristige Veränderungen (Eintrag)

Semesterbericht IV

Beginn

- WS 2009/2010: Pilotprojekt BIB
- ab WS 2010/2011: alle Studiengänge

Internes Audit I

Funktion

- Verfahren zur Überprüfung und kontinuierlichen Verbesserung der Qualität der Studiengänge sowie zur Identifikation von Problemfällen

Organisation

- 1 Audit (Studiengang oder Studiengangscluster) pro Semester
- Auswahl durch Losverfahren

Dokumentation

- Studiengangskonzept
- Semesterbericht
- Weitere Unterlagen (interne Prozessbeschreibungen, SWOT-Analysen etc.)

Internes Audit II

Kommission

- mind. 1 Mitglied des Rektorats
- 1 Mitglied des Dekanats
- 1 Dozent aus anderer Fakultät oder Hochschule
- mind. 1 Externer aus Industriebeirat oder Berufsumfeld
- mind. 1 studentisches Mitglied (vom AStA/UStA benannt)
- Gleichstellungsbeauftragte oder Beauftragte für Chancengleichheit

Begleitung des Verfahrens

- QM-Stabsstelle

Internes Audit III

Reviews / Vor- Ort- Gespräche

- 1. Gespräch mit QM-Gruppe (ca. 5 Professoren)
- 2. Gespräch mit gesamtem Studiengang

Gutachten

- Protokolle der Reviews
- Maßnahmenplan (Auflagen, Empfehlungen, Hinweise)
- Stellungnahme des Studiengangs

Information des Senats und der Hochschulöffentlichkeit

- Kurzfassung des Maßnahmenplans

Internes Audit IV

Follow- up

- Kontrolle der Auflagen gemäß Terminplan
- Kontrolle der Empfehlungen im nächsten Audit

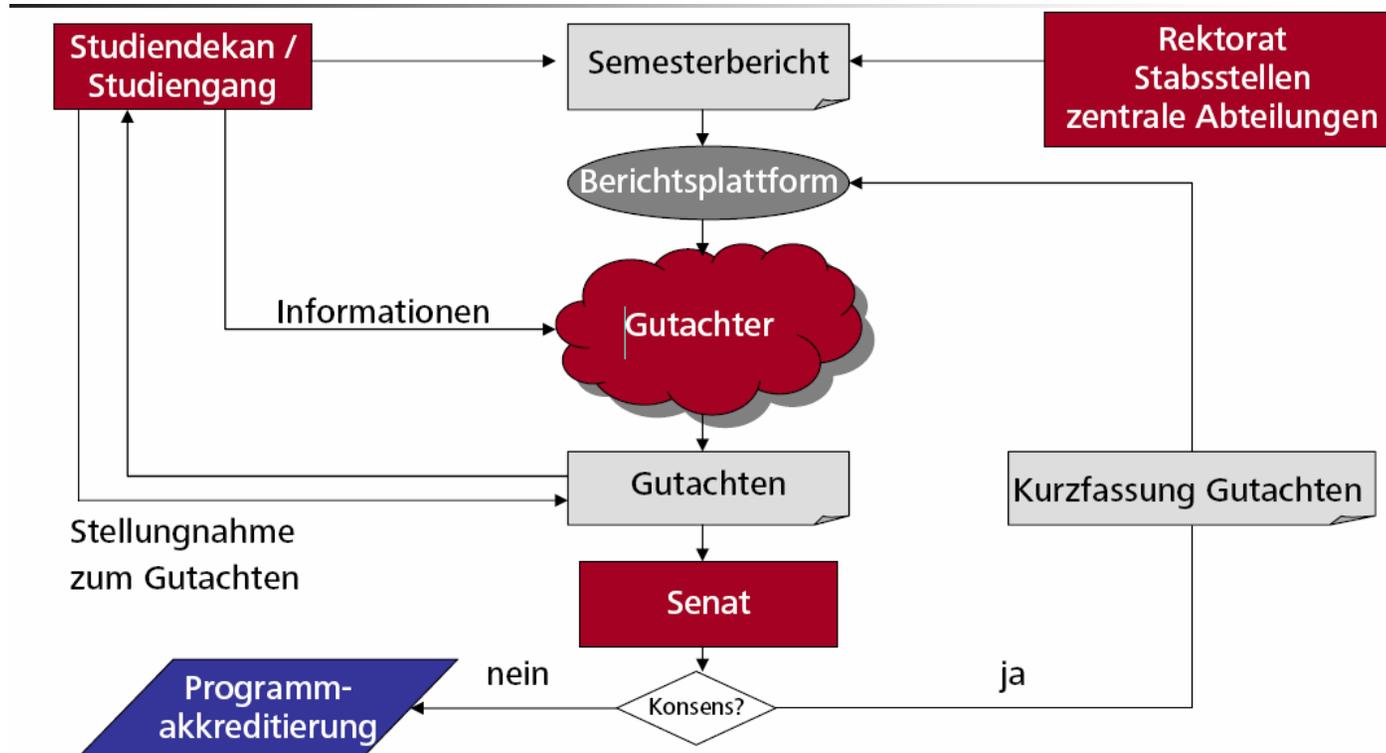
Eskalation

- Review mit erweiterter Gutachtergruppe
- Programmakkreditierung

Beginn

- SoSe 2010: Pilotprojekt BIB
- Ab WS 2010/2011: alle Studiengänge

Internes Audit V



Das Audit zur Institutionellen Qualitätssicherung an der Hochschule der Medien in Stuttgart

Dr. Luz-Maria Linder
Leiterin der Stabsstelle für Hochschulentwicklung und
Qualitätsmanagement

Stuttgart, 28. Juni 2010

Erwartungen an das Audit der Evalag

Standortbestimmung

- kritische Einschätzung des QMS der HdM, insbesondere der hinsichtlich der von der Hochschule vorgenommenen Konkretisierungen der Vorgaben des Akkreditierungsrats („Unwägbarkeiten“)

Empfehlungen zur Optimierung des QMS

- Gutachter als kritische Freunde

Internes Marketing durch externe Peer Group

- Legitimation der Initiative des Rektorats
- externer Druck auf die Kollegen

Zwischenschritt auf dem Weg zur Systemakkreditierung

Ergebnisse des Audits der Evalag

Audit hat Erwartungen der Hochschule erfüllt in Sachen

- Standortbestimmung
- Empfehlungen
 - umgesetzt (*Abstimmung des Leitbilds mit strategischen Zielen der Hochschule; Konkretisierung des Semesterberichts und des internen Audits*)
 - in Bearbeitung (*Definition und Veröffentlichung der Qualifikationsziele der Studiengänge; Bekanntgabe und Nutzung von Kennzahlen*)
 - zurückgestellt (*Zielvereinbarungen*)
 - nicht übernommen (*SWOT-Analyse im Semesterbericht*)
- internes Marketing

Audit hat Hochschule auf ihrem Weg zur Systemakkreditierung bestätigt

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Luz-Maria Linder

Leiterin der Stabsstelle für Hochschulentwicklung und Qualitätsmanagement

linder@hdm-stuttgart.de

(0711) 8923 2006